

3. Pendant dazu; Baronin Chaudoir geb. Ergelet, in ausgeschnittenem, blauem Kleid mit rotem Schal. Von demselben.
 4. Aquarell auf Papier; Gräfin Czebrian geb. Ergelet, in ganzer Figur, stehend, in weißem Kleid. Bezeichnet *Jo. Eybl 847*.

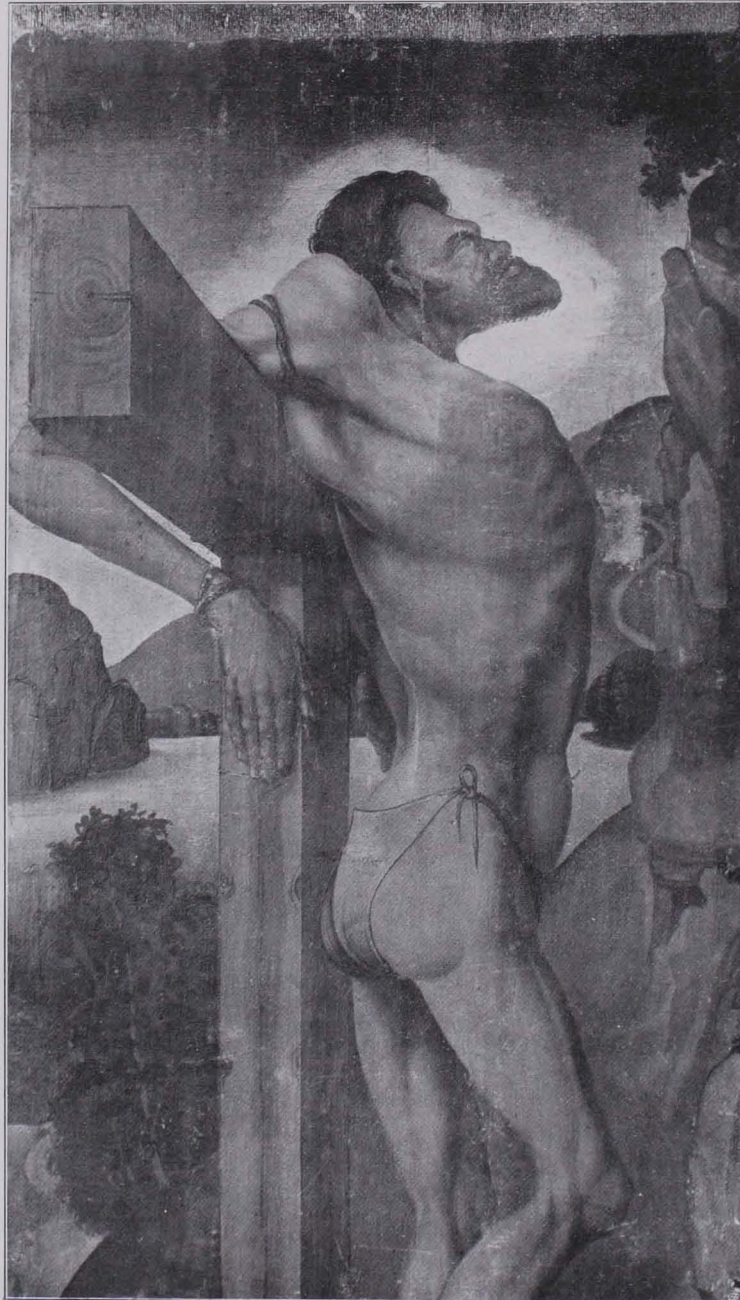


Fig. 20 Schächer, von G. Stäber, Sammlung v. Frey (S. 13)

Sammlung Prof. Dr. von Frey

Mönchsberg Nr. 15.

Die Sammlung stammt von Herrn Karl v. Frey, dem Vater des gegenwärtigen Besitzers, der sie im dritten und vierten Viertel des XIX. Jhs. größtenteils in Salzburg erwarb.



TAFEL III GEORG STÄBER, HL. ERTRUD UND HL. AMANDUS
Sammlung v. Frey (S. 13)

Gemälde:

1. Zwei Tafeln, Tempera auf Holz; 50×90 cm; beiderseits bemalt. Die hl. Ertrud und der hl. Amandus in ganzer Figur, stehend. Goldgrund (Taf. III). An den Rückseiten die beiden Schächer, derbe, stark verzerrte Gestalten in Profilstellung gesehen; landschaftlicher Hintergrund mit schematischen Felsen und Bäumen (Fig. 20).

Zusammen mit den beiden in der Sammlung Frey in Würzburg befindlichen Tafeln der Hl. Rupert und Benedikt Flügel des Altars der Margaretenkapelle in St. Peter, der 1495 bei Georg Stäber von Rosenheim bestellt und 1500 mit 312 fl. statt der ursprünglich verlangten 400 fl. bezahlt wurde. (Vergl. OTTO FISCHER, Die altdeutsche Malerei in Salzburg 131 und 223.)

2. Tempera auf Holz; zwei Tafeln; 24×36 cm; Halbfigur je einer törichten Jungfrau mit reicher Haube auf dem offenen Haar und gestürzter Lampe. Alter Rahmen mit Goldstab. Oben Datum 1521, unten Wappen des Matthäus Lang.

3. Tempera auf Holz; $18,5 \times 30,5$ cm; Fragment; Halbfigur



Fig. 21 Hl. Stephanus, Sammlung v. Frey
(S. 14)



Fig. 22 Geburt Mariä, Sammlung v. Frey
(S. 14)

der hl. Barbara, in rotem Mantel, mit Krone auf dem offenen Haar, einen spitzen Turm in der Hand haltend. An der Rückseite stark zerstörtes Bild eines Bischofs mit Kirchenmodell (Virgil?). Salzburgerisch. Zweite Hälfte des XV. Jhs.

4. Tempera auf Holz; 53×73 cm; Beweinung des Leichnams Christi unter dem Kreuz durch die drei Marien und Johannes. Im Hintergrund eine Stadt. Fränkisch, wahrscheinlich nürnbergisch. Um 1460, sehr beschädigt.

5. Tempera auf Holz; 41×105 cm; hl. Ursula in ganzer Figur, stehend. Derbe Arbeit aus der zweiten Hälfte des XV. Jhs.

Gemälde.

Tafel III.

Fig. 20.

6. Kleiner Flügelaltar mit Mittelschrein und zwei beiderseits bemalten Temperaflügeln. Mittelschrein; $67 \times 82 \text{ cm}$; mit den in ganzer Figur stehenden Hl. Nikolaus, Ulrich, Jüngling mit einer Dornenrute in der Hand (Achaz?). Goldgrund. In den Flügeln innen, gleichfalls in ganzer Figur, stehend die hl. Anna selbdritt und die h. Apollonia. Auf den Außenflügeln auf blauem Grund, stark ergänzt, die Hl. Georg und Florian. Salzburgisch. Ende des XV. Jhs.



Fig. 23 Kreuzigung Christi, Sammlung v. Frey (S. 15)

7. Gemalte Füllung; Tempera auf Holz; $73 \times 20 \text{ cm}$; mit den Halbfiguren von zehn der vierzehn Nothelfer. Salzburgisch. Um 1520.

Fig. 21.

8. Tempera auf Holz; $39 \times 100 \text{ cm}$; zwei Pendants hl. Stephanus (Fig. 21) und ein hl. Bischof mit Kirchenmodell (Virgil?). Beide in ganzer Figur stehend, auf schwarzem Grunde. Salzburgisch, unter Tiroler Einfluß. Vgl. auch die Richtung des G. Stäber. Um 1500.

9. Tempera auf Holz; $60 \times 92 \text{ cm}$; Geburt Mariä, die von einer Magd im Vordergrund gebadet wird. Hinten das Bett, auf dem die hl. Anna sitzt und mit einem Messer ein Ei aufschlägt; neben ihr eine Magd, die ihr ein Huhn bringt. Links Durchblick in eine Küche mit zwei am Herd beschäftigten Frauen. Tirolisch, Ende des XV. Jhs. Engst verwandt mit dem Elisabeth- und Ottilienzyklus im Dechanthof in Laufen. Vgl. Kunstdenkmäler Bayerns, I, Taf. 277 (Fig. 22).

Fig. 22.

10. Tempera auf Holz; 44×72 cm; beiderseits bemalt. Jederseits zwei Heilige in ganzer Figur stehend. Einerseits die Hl. Andreas und Apostel Simon, andererseits die Hl. Elisabeth und Margareta (?). Gepreßter Goldgrund, stark übermalt. Salzburgisch. Anfang des XVI. Jhs.

11. Tempera auf Holz; 61×84 cm; der auferstandene Christus vor dem Sarkophag stehend, vor dem mehrere Krieger schlafen. Landschaftlicher Hintergrund. Zweite Hälfte des XV. Jhs.



Fig. 24 Mittelschrein und Predella eines Flügelaltars,
Sammlung v. Frey (S. 16)

12. Tempera auf Holz; 67×88 cm; Christus als Gärtner der Magdalena in Landschaft beegend. Gemusterter Goldgrund. Ende des XV. Jhs.

13. Tempera auf Holz; Flügelaltar, Mittelschrein und zwei einseitig bemalte Flügel. Mittelschrein; 66×78 cm; hl. Jungfrau mit dem Kinde zwischen den Hl. Ulrich und Laurentius. In den Seitenflügeln hl. Anna selbdritt und ein Heiliger mit einem Drachen auf einem Buche. Lokale Arbeit. Um 1490.

14. Tempera auf Holz; 75×125 cm; Kreuzigung Christi mit kurz wehendem Schamtuch, unten dichtgedrängte Gruppe, links Maria von Johannes gestützt, rechts die Krieger, ganz vorn der Hauptmann mit Schriftband: *Vere filius dei erat iste*. Aus dem Haufen ragen Speiße und Fähnchen hervor, eines mit Datum 1464. Salzburgisch unter dem Einfluß des Pfennig (Fig. 23).

Fig. 23.

15. Tempera auf Holz; zirka 150×35 cm; Christus zwischen den Aposteln, Brustbilder; sehr übermalte derbe Arbeit aus der zweiten Hälfte des XV. Jhs.

16. Öl auf Leinwand. Abschied der Rebekka, Richtung des Solimena.

17. Öl auf Leinwand. Zwei Pendants; 71×100 cm; Frau von Frey geb. Heffter mit einem Kind und Herr von Frey. Eines bezeichnet: *Barbara Krafft nata Steiner*. Um 1820.



Fig. 25 Hl. Bischof, Holzrelief,
Sammlung v. Frey (S. 17)



Fig. 26 Hl. Katharina, Sammlung v. Frey
(S. 17)

Skulpturen.

Skulpturen:

1. Flügelaltar mit geschnitztem Mittelschrein und zwei gemalten Flügeln (zusammengesetzt). Mittelschrein; 85×100 cm; polychromierte Holzfiguren, hl. Jungfrau mit dem Kinde zwischen den Hl. Katharina und Klara. Alpenländisch, Anfang des XVI. Jhs. In der Staffel, 65×28 cm, Relief, Christus zwischen Aposteln; Brustbilder. Um 1500 (Fig. 24). In den Innenseiten der Flügel auf gemustertem Goldgrunde die Hl. Barbara und Margareta in ganzer Figur, stehend. Außen Verkündigung in einer Rundbogenarchitektur. Zirka 1510.

Fig. 24.

2. Holz, vergoldet, zirka 50 cm hoch; zwei Leuchter tragende Engel. Zweite Hälfte des XV. Jhs.
3. Holz, vergoldet, 95 cm hoch; Standkreuz mit astförmigen Balken, Crucifixus zwischen Maria und Johannes, die auf einem gebogenen Aste stehen. Erste Hälfte des XV. Jhs.
4. Holz, modern vergoldet und polychromiert, 46 cm; stehender Mönch mit einem aufgeschlagenen Buche in der Hand. Ende des XV. Jhs.
5. Holz, entpolychromiert, als Applique gearbeitet, zirka 1 m hoch; Bischof in Ornat mit Stab und Buch in ganzer Figur stehend. Salzburgerisch. Anfang des XVI. Jhs. (Fig. 25).
6. Relief, Holz, polychromiert; 48 × 45 cm; Krönung Mariä durch den sitzenden gekrönten Christus. Links ein Gewandengel. Alpenländisch. Um 1490.
7. Holz, polychromiert, 42 cm hoch; die Hl. Magdalena und Katharina in ganzer Figur stehend. Salzburgerisch. Um 1500.

Fig. 25.



Fig. 27 Brustbilder der Hl. Petrus und Paulus, Sammlung v. Frey (S. 17)

8. Holz, polychromiert, 51 cm hoch; hl. Bischof im Ornat mit Pastorale und Kirchenmodell. Stark erneuert. Anfang des XVI. Jhs.
9. Holz, polychromiert, 49 cm hoch; stehender Jüngling mit Barett auf dem offenen Haar. Stark erneuert. Um 1510.
10. Holz, entpolychromiert, 53 cm hoch; Bischof in reich bewegtem Ornate. Kopf und Hände modern. Anfang des XVI. Jhs.
11. Holz, polychromiert, 60 cm hoch; hl. Katharina mit Schwert, Krone und Rad; zu ihren Füßen der heidnische Philosoph. Um 1430 (Fig. 26). Rechte Hand modern.
12. Holz, polychromiert, 47 cm hoch; zwei als Appliken gearbeitete Brustbilder der Apostel Petrus und Paulus. Salzburgerisch. Um 1500 (Fig. 27).
13. Holz, entpolychromiert; Rundmedaillon, Durchmesser 34 cm; Brustbild der Madonna mit dem Kind, mit moderner Umschrift, die das wohl zutreffende Datum 1479 enthält.
14. Holz, polychromiert, 110 cm hoch, als Applike gearbeitet; hl. Christoph mit dem segnenden Kind auf der Schulter. Um 1480.
15. Holz, vergoldet, 32 cm hoch; kniender, Leuchter tragender Engel mit stark gebauschtem Gewande. Anfang des XVI. Jhs.
16. Holz, polychromiert, Relief 153 × 39 cm; zwei fliegende Engel mit dem Schweiß Tuch Christi. Salzburgerisch. Um 1470.

Fig. 26.

Fig. 27.

17. Holz, entpolychromiert, 66 cm hoch; hl. Franziskus in ganzer Figur, in reich gebauschtem Gewande. Ende des XV. Jhs. Salzburgisch.

18. Holz, entpolychromiert, 31 cm hoch; zwei Pendants, Brustbilder der Hl. Rupert und Amandus. Um 1520.

19. Holz, neu polychromiert, 1 m hoch; zwei Pendants, als Appliken gearbeitet. Hl. Margareta und hl. Katharina. Gering. Zweite Hälfte des XV. Jhs.



Fig. 28.

Glas-
malereien.

Fig. 28 Madonna mit dem Kinde,
Sammlung v. Frey (S. 18)

20. Holz, polychromiert, 85 cm hoch; hl. Ursula mit Pfeil und Schiff. Stark erneut. Zweite Hälfte des XV. Jhs.

21. Holz, neu polychromiert, 70 cm hoch; Halbfigur eines zwei Wappen haltenden Engels. Ende des XVI. Jhs.

22. Holz, polychromiert, 56 cm hoch; zwei Pendants als Appliken gearbeitet. Hl. Katharina und Barbara in ganzer Figur stehend. Zweite Hälfte des XV. Jhs.

23. Holz, polychromiert, 70 cm hoch; als Applike gearbeitet. Hl. Bischof, sitzend, mit (moderner) Axt und Kirchenmodell. Um 1500.

24. Holz, modern bemalt, zirka 1 m hoch; hl. Anna selbdritt. in ganzer Figur stehend. Anfang des XVI. Jhs.

25. Holz, polychromiert, 47 cm hoch; Laute spielender Engel in ganzer Figur. Anfang des XVI. Jhs.

26. Holz, polychromiert, Relief 65 cm hoch; hl. Barbara im Turm, zu dem ein Scherge emporsteigt, rechts der König und eine Frau, links auf dem Boden sitzend ein Krieger. Ende des XV. Jhs.

27. Holz, polychromiert, 55 cm hoch; Engel (von einer Verkündigung) mit erhobener rechter Hand. Ende des XV. Jhs.

28. Holz, polychromiert, 50 cm hoch; hl. Diakon, ein Buch in den Händen haltend. Zweite Hälfte des XV. Jhs.

29. Holz, entpolychromiert, 48 cm hoch; hl. Matrone, in ganzer Figur stehend. Anfang des XVI. Jhs.

30. Eingemauerte rote Marmortafel, 20 × 42 cm; mit Wappenrelief und Aufschrift: 1534 Urban Slickhenpfeil.

31. Holz, modern polychromiert, zirka 1 m hoch; Madonna mit dem Kind auf dem Arme, stehend. Das nackte Kind, stark bewegt, greift nach der Blume, die die Madonna hält; über ihrem offenen Haar und Schleiertuch gotische Krone. Zweites Viertel des XV. Jhs. (Fig. 28).

32. Holz, polychromiert, Relief zirka 85 cm hoch; Anbetung des Kindes, das auf dem Mantelzipfel der knienden Madonna liegt. Gegenüber der hl. Josef, der das Licht mit der Hand schützt. Dahinter, ebenso wie links und oben, adorierende Engel. Ende des XV. Jhs. Nach dem Stich Schongauers.

Glasmalereien:

1. Zwei gemalte Scheiben, 29 × 125 cm, mit je zwei Darstellungen übereinander. Rechts Kreuzigung Christi zwischen Maria und Johannes, stark bewegter Körper an naturalistischem Baumkreuz. Darüber Halbfigur Gott-Vaters in Mandorla. Unten Johannes B. und Magdalena in architektonischer Umrahmung in ganzer Figur nebeneinander stehend.

2. Links oben Madonna mit dem Kind und der Weltkugel, davor in kleiner Gestalt ein betender, rot gekleideter Mann mit Schriftband: *Fridericus Dech. m. amus diorus*. Unten Schutzmantelmadonna. Zweite Hälfte des XIV. Jhs. Zum Teil erneut.

Wandteppich, zirka 70 × 100 cm; mit einfacher ornamentaler Bordüre, die links in Malerei nachgeahmt ist; im Felde in ganzer Figur stehend die Hl. Matthias und Jakobus. Landschaftlicher Hintergrund, vorn Blumen. Oberdeutsch, vielleicht schweizerisch. Um 1490 (Fig. 29). Ein Pendant dazu, vielleicht Fragment desselben Teppichs im Stieglitz-Museum in St. Petersburg.

Wandteppich.

Fig. 29.

Decke in Gobelinteknik, zirka 190×245 cm; die Bordüre in einzelne Felder aufgelöst, die allegorische Figuren und Genreszenen enthalten. Im Mittelfeld ein Bauerntanz. Ende des XVI. Jhs.

Decke.

Schrank, zweigeschossig, mit geschnittener Leiste, Staffel und Zinnenaufsatz. Ende des XV. Jhs.

Möbel.

Schrank mit geschnittener Leiste, Sockel und Abschlußgebälk, altes Eisenbeschläge. Obere Stirnleiste ergänzt.



Fig. 29 Fragment eines Wandteppichs, Sammlung v. Frey (S. 18)

Kasten mit geschnittener Einfassung. Beschläge an Angeln, Schloß und Zugring. Ende des XV. Jhs.

Rahmen, Holz, polychromiert, mit Früchtenbehängen und bekrönendem Cherubsköpfchen.

Tafelaufsatz aus Silber mit Essig- und Ölgefäß, Salz- und Pfefferbüchse und Obstschale. Getriebene Rocaille. Augsburger Beschaueichen. Meistermarke DS. Um 1760.

Tafelaufsatz.

Sammlung Architekt F. W. Gielow

Gärtnergasse Nr. 6.

Sammlung von Möbeln und Zinngegenständen usw.; unter diesen namentlich Arbeiten aus Salzburg, München, Graz, Steyr, Hallein, Werfen. Von Salzburgern sind namentlich Jos. Ant. Greissing, Anton Linckh, Stephan Platzer, Anton Singer usw. vertreten.